

Absender:

**Gruppe BIBS / DIE LINKE. im
Stadtbezirksrat 130**

22-19332
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Situation für Radverkehr Einmündung
Münzstraße/Waisenhausdamm/Friedrich-Wilhelm-Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Beantwortung)

06.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Münzstraße ist für Radfahrende in beide Richtungen freigegeben. Aber an der genannten Kreuzung ist die Vorfahrtsregelung und auch die Wegführung für Radfahrende völlig unübersichtlich:

Wer von der Friedrich-Wilhelm-Straße kommend in die Münzstraße fahren will, muss die Busspur nehmen.

Wer aber aus der Münzstraße in die Friedrich-Wilhelm-Straße fahren will, soll laut kaum erkennbarem Piktogramm nicht über die Busspur, sondern zwischen den Straßenbahnschienen in diese einfahren. Der Bus hat laut Verkehrsregeln dabei zunächst Vorfahrt. Hält dort aber bereits ein Bus, ist das Piktogramm gar nicht erkennbar. Eine Einfahrt in die Friedrich-Wilhelm-Straße ist zudem aufgrund der Schienen alles andere als komfortabel.

Der Radverkehr aus Richtung Waisenhausdamm mit der Absicht, in die Friedrich-Wilhelm-Straße einzufahren, steht vor einer gänzlich unübersichtlichen Situation.

Hier ist eine Neuordnung dringend notwendig.

Deshalb zunächst unsere **Fragen**:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Situation für Radfahrende an dieser Stelle ein?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssituation?

Anlagen:

keine